

Für mehr Produktivität und Effizienz: Updates für AFS

CASE IH stellt auf DLG Feldtagen praktische Neuerungen bei den Advanced Farming Systems vor

Haßfurt/Heilbronn, 14.06.2016

Einsparungen bei Betriebsmitteln, maximale Genauigkeit und die effiziente Nutzung der eigenen Arbeitszeit sind einige Motive von Landwirten für die Nutzung der Advanced Farming Systems (AFS) von Case IH. Und genau das sind auch Gründe für die aktuellen AFS Updates: Die ab Frühsommer 2016 verfügbaren Neuerungen bieten spürbare Verbesserungen bei den AFS Pro 700 Monitoren, bei der Telematik, der automatischen Spurführung und dem Task Controller. Die Anwender können ihre Produktivität spürbar steigern, wenn beispielsweise jetzt auch Shapefile-Applikationskarten importiert und verarbeitet, verbesserte Arbeitsberichte und Ertragskarten erstellt sowie Vorgewende optimal genutzt werden können.

Neue Funktionalitäten für die AFS Pro 700 Monitore

Für die Nutzung über AFS Pro 700 Monitore können jetzt unterschiedliche Shapefile Datentypen zu variablen Applikationsraten etwa bei Saat, Düngung oder Pflanzenschutz extern erstellt und über USB-Stick in den jeweiligen .cn1 Ordner eines Schlags eingefügt werden, der schon auf dem Monitor angelegt ist. Das spart Zeit, da keine neue .cn1 Datei über externe Desktop Software erstellt werden muss. Aber auch wenn noch kein solcher .cn1 Ordner besteht, lassen sich dessen Neuanlage und der Import von Shapefiles einfach und schnell erledigen. Gleiches gilt für den Import von Shapefile Multiswath Sets, die mit externer Desktop Software erstellt wurden. Das ist besonders in den Fällen nützlich, in denen die externe Software keine Erstellung von .cn1 Dateien unterstützt. Das „Werkzeug zur Vorgewende Planung“ ist eine weitere interessante Neuerung. Mit dieser Funktion lassen sich die Vorgewende exakt an den äußeren Grenzen ausrichten und ungenutzte Flächen in abgerundeten Ecken vermeiden. Ebenso kann die innere Grenze der Vorgewende und damit die exakte Breite definiert werden; das sorgt bei allen Maßnahmen für die Minimierung von Überlappungen zwischen Fläche und Vorgewende.

Neue Möglichkeiten bei dem Datenexport mit AFS Connect Telematik

Die aktuellen Updates eröffnen auch bei dem Datenexport neue Möglichkeiten, da die Datenformate .XLS und .CSV jetzt über das AFS Connect Webportal heruntergeladen, in Programmen wie Microsoft Excel verarbeitet und für Managemententscheidungen herangezogen werden können. Bei der Erstellung von Ertragskarten wird durch die Updates eine spürbare Verbesserung der Genauigkeit erreicht.

Bei dem simultanen Einsatz von AFS Connect Telematik und RTK Empfang über Mobilfunk (über ein gemeinsames Modem) wird eine deutlich höhere Zuverlässigkeit erzielt.

AFS AccuGuide Spurführung „individualisierbar“

Auch der neue Spurmodus für Vorgewende-Ecken sorgt für die genauere Ausnutzung der Vorgewende. Nutzer können jetzt zwischen „Eckenmodus“ und „abgerundetem Modus“ wählen; Im neuen „Eckenmodus“ werden die Vorgewendespuren über die Feldgrenze hinausgelegt; so können auch die Ecken der Vorgewende vollständig in die Bewirtschaftung einbezogen werden. Darüber hinaus erlaubt die individuelle Einstellung zusätzlicher Parameter auch bei höheren Arbeitsgeschwindigkeiten ein schnelleres Aufnehmen der neuen Fahrspur nach dem Wenden. Parameter wie der Lenkeinschlag zu Beginn, der maximale Lenkeinschlag oder die Wendegeschwindigkeit lassen sich individuell vorgeben. Permanente Fahrgassen für Controlled Traffic Farming sowie herkömmliche Fahrgassen werden nun ebenfalls im Display mittels eigener Linienfarbe hervorgehoben; das erlaubt die visuelle Kontrolle bestehender sowie die Anlage neuer Fahrgassen.

Neue Task Controller Benutzeroberfläche vereinfacht die Navigation

Das Task Controller User Interface (Benutzerschnittstelle) ist deutlich überarbeitet worden und bietet für die Nutzer jetzt eine noch klarere Oberfläche und eine vereinfachte Navigation. Zu den Neuerungen gehören eine ISOBUS Schaltfläche auf dem Startbildschirm, eine übersichtlichere Darstellung der Einstellungs- und Bedienmöglichkeiten sowie die Möglichkeit individueller Vorgaben bei der Anordnung von 1 x 4, 2 x 2 oder 2 x 4 Fenstern auf dem Monitor (benutzerdefinierte Anzeigefenster). Für die ausschließliche Nutzung der Teilbreitenfunktion des Task Controllers ist auch die Funktion „nur Teilbreitenschaltung“ verfügbar.

„Mit diesen Updates bieten wir unseren Kunden perfekte Lösungen für Neumaschinen. Gleichermaßen können so aber auch die bereits auf den Betrieben vorhandenen Maschinen effizienter und produktiver genutzt werden“, berichtet der zuständige Product Marketing Manager Ulrich Sommer.

Pressemeldungen und -bilder finden Sie online unter <http://mediacentre.caseiheurope.com/>.

Professionelle Anwender setzen auf Innovation und die mehr als 170-jährige Tradition und Erfahrung von CASE IH, unsere Traktoren und Erntetechnik sowie das weltweite Servicenetzwerk von spezialisierten Händlern, die unseren Kunden einen innovativen Service bieten, damit Landwirte auch im 21. Jahrhundert produktiver und effizienter arbeiten.

Weitere Informationen über die Produkte und Dienstleistungen von CASE IH finden Sie unter www.caseih.com.

CASE IH ist eine Marke von CNH Industrial N.V., einem weltweit führenden Hersteller von Investitionsgütern, der an der New Yorker Börse (NYSE: CNHI) und bei der Mercato Telematico Azionario der Borsa Italiana (MI: CNHI) gelistet ist. Weitere Informationen zu CNH Industrial finden Sie online unter www.cnhindustrial.com.

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten!

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Alfred Guth

Tel.: +49 7131 64 49-4 06

Email: alfred.guth@caseih.com

www.caseih.com